

Richtlinien E-Junioren

Diese Richtlinien gelten zusätzlich zu den bestehenden Ordnungen des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern und des Kreisfußballverbandes Westmecklenburg.

Staffelleiter:

Norbert Schult
Kreiner Str. 35
19389 Lübz
Mobil: 0162 / 1019446
E-Mail: schult.n53@gmail.com

Alle Anfragen sind bitte an den Staffelleiter zu richten.

Spielberechtigungen:

E-Junioren einer Spielzeit sind Mädchen und Jungen, die im Kalenderjahr, in der das Spieljahr beginnt, das 10. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben sowie jüngere Spieler (F-Junioren). Stichtage für die Saison 2024/2025: 01.01.2014- 31.12.2015. In dieser Altersklasse sind gemischte Mannschaften (Jungen und Mädchen) zugelassen. Mädchen in gemischten Mannschaften dürfen ein Jahr älter, in reinen Mädchenmannschaften 2 Jahre älter sein.

Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.

Austragungsmodus:

E-Junioren-Mannschaften können zu Spielrunden gemeldet werden, die vom Kreisfußballverband organisiert werden.

Gespielt wird eine Vorrunde in regional eingeteilten Staffeln mit maximal 8 Mannschaften mit Hin- und Rückspielen und einer anschließenden Finalrunde in den sich ergebenden Staffeln (geteilt in Ost und West) aus den Plätzen 1 und 2 (Kreisoberliga), 3 und 4 (Kreisliga) sowie 5 und 6 (Kreisklasse).

Die Staffelsieger- und Zweitplatzierten der Kreisoberliga spielen anschließend in Hin- und Rückspiel um den Kreismeistertitel und Platz 2 bzw. um die Plätze 3 und 4.

Spielerzahl:

- 1 Torhüter und 6 Feldspieler
- maximal 5 Wechselspieler pro Mannschaft dürfen eingesetzt werden

Ein- und Auswechsell:

- beliebig oft

Spielfeldgröße:

- Länge ca. 55m x Breite ca. 35m, Strafraum ca. 10m x 25m (verkleinertes Halbfeld)

Spielfeld:

- die Außenlinien können mit „Hütchen“ markiert werden
- Seitenlinie, Mittellinie, Torlinie und Strafraum sind zu kennzeichnen.

Spieldauer:

- 2 x 25 Minuten

Tore:

- Kleinfeldtore 5m x 2m, kippsicher aufzustellen

Spielball:

- Größe 4 mit 290g (Leichtspielball)

Rückpassregel:

- der Torwart darf Rückpässe jederzeit mit der Hand aufnehmen
- ein aufgenommener Rückpass darf vom Torwart jedoch nicht über die Mittellinie gespielt werden (auch nicht außerhalb des Strafraumes)
- der Ball muss vorher in der eigenen Hälfte von einem anderen Spieler (egal welcher Mannschaft) gespielt werden

Mit dieser durch die Nachwuchskonferenz beschlossenen Regeländerung soll verhindert werden, dass der Abschlag zum eigenen Spieler gespielt wird, dieser den Ball als Rückpass zum Torwart zurückspielt und dieser den mit der Hand aufgenommenen Ball volley an der Strafraumgrenze über die Mittellinie weit in die gegnerische Hälfte schlagen darf. Das Ziel soll der Spielaufbau innerhalb der eigenen Spielhälfte sein.

Regel zum Torwartspiel auf Kleinfeld:

Auf Kleinfeld darf der Ball bei einem Abstoß, Abschlag oder Abwurf aus dem Strafraum nicht direkt über die Mittellinie gespielt werden.

Spielfortsetzung: indirekter Freistoß an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft.

Der Abstoß (der Ball war im Toraus) muss immer als ruhender Ball vom Boden erfolgen.

Umgeht ein Spieler/Torwart diese Regel im laufenden Spiel, in dem er den Ball aus dem Strafraum spielt oder rollt, und schießt den Ball dann direkt über die Mittellinie, ist dieses erlaubt und das Spiel wird nicht unterbrochen!

Wichtig: Aus dem Strafraum darf nicht über die Mittellinie gespielt werden, auch nicht als Feldspieler oder aus dem laufenden Spiel heraus!

Regelwidriges Spiel:

Ball aus Strafraum über die Mittellinie: indirekter Freistoß an der Mittellinie

Handspiel vom Torwart außerhalb des Strafraumes: indirekter Freistoß

Foulspiel, absichtliches Handspiel: direkter Freistoß, im Strafraum Strafstoß (9m)
keine Karten, bei groben Unsportlichkeiten Zeitstrafe (im Regelfall 2 Minuten, bei besonders schweren Vergehen gesamte Spieldauer möglich)

Spielleiter:

- wird vom ausrichtenden Verein gestellt, Regelkunde wird vorausgesetzt

Zuschauer:

- Abstand zu Spielfeld mindestens 15 Meter